

# Neuerungen für XBT-L1000 V3.80 Software

## Januar 2002

### Die wichtigsten Daten des Systems

486/66 MHz. PC (90 MHz. Pentium empfohlen).

Minimum 2x CD-ROM .

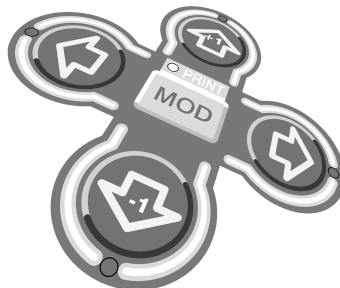
Microsoft Windows 95 / 98 oder NT 4.x

8 MB. RAM (24 MB. RAM empfohlen).

30 MB. Freier Festplattenspeicher.

VGA - Auflösung oder höher.

Maus oder kompatibles Gerät.



### Installation

## Anmerkungen

- Die CD-ROM XBT-L1003 V3.80 ist eine Komplettversion der Software. Diese CD-ROM enthält außerdem alle Schneider-Protokolle 16 und 32 Bits.
- Die CD-ROM XBT-LUP1004 V3.80 ist eine aktualisierte Version. Diese CD-ROM enthält außerdem alle Schneider-Protokolle und Drittprotokolle 16 et 32 Bits.

Die XBT-LUP1003 CD-ROM in das CD-ROM Laufwerk einlegen und den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.

Wenn das Setup- Programm nicht automatisch startet, klicken Sie bitte auf die "Setup.exe" im Wurzelverzeichnis ihres CD-ROM Laufwerkes.

### XBT-L1000 starten

Öffnen Sie den Ordner in den Sie die XBT-L1000 Software installiert haben und klicken Sie doppelt auf das XBT-L1000 V3.70 Icon.

(Auf dem Desktop wird ebenfalls ein Icon installiert).

## Anmerkungen

- Die CD-ROM XBT-L1003 V3.80 enthält :
  - Leitfäden zur Nutzung der Graphischen Terminals und der Alphanumerischen und Matrischen Terminals.
  - Die Bedienungsanleitungen für Schneider-Protokolle.
  - Vorliegende Notiz zur Weiterentwicklung der Software.

Die CD-ROM XBT-LUP1004 V3.80 enthält zusätzlich zu den oben genannten Dokumenten die Bedienungsanleitungen für die Drittprotokolle.

All diese Dokumente liegen auf Französisch, Englisch, Deutsch, Italienisch und Spanisch im "PDF"-Format vor.

## Neue Funktionen

XBT-L1000 gestattet folgende neue Funktionen. Sie werden Ihre Beschreibung im **Bedienerhandbuch** und in der **Hilfefunktion** der CD-Rom finden.

1. Das Protokoll Allen-Bradley DH485 akzeptiert jetzt eine "Multi-Point"-Konfiguration. Diese erlaubt den Zugang von einem Terminal XBT- H / P / E / H / PM zu mehreren Automaten (maximal 16).
2. Die Terminals Magelis XBT- H / P / E / HM / PM / F / FC akzeptieren die Verbindung RLP des Protokolls Allen-Bradley DH485 und sind so sichtbar durch eine Netzverwaltungs-Software DH485.
3. Das Time-Out zwischen den Zeichen des Protokolls MODBUS ist messbar, um eine Kommunikation per Funk-Modem möglich zu machen.

## **Verbesserungen**

1. Die Software XBT-L1000 kann nunmehr mit einer für Linkshänder konfigurierten Maus bedient werden.
2. Die Objekte "Nummerierte Liste" verbrauchen weniger Speicherplatz. Außerdem werden beim Im- und Export einer Anwendung auf eine oder von einer PCMCIA-Karte durch XBT-L1000 belegte Speicherplätze freigegeben.
3. Wenn im Moment des Speicherns der XBT-L1000-Anwendung kein Platz mehr auf der Festplatte des PC vorhanden ist, ist es möglich, Platz zu schaffen und dann zu speichern.
4. Löscht man eine Seitenverbindung, so kann diese Verbindung wieder hergestellt werden.
5. In der Version 3.70 der Software XBT-L1000, war der Zugriff auf die Alarmabläufe des XBT-PM unmöglich. Dieser Zugang ist nunmehr möglich.
6. In der Version 3.70 der Software XBT-L1000 war der Zugang zu den Anwendungsseiten XBT-H / P unmöglich. Dieser Zugang ist jetzt möglich.
7. In XBT-L1000 werden nunmehr die Bits aller Protokolle der Medicon-Familie von 0 - 15 anstelle von bisher 0 - F angezeigt.

